



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES



Zwillingspost

Hallo liebe Zwillinge und Zwillingfamilien!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und so ist es für uns an der Zeit, unser Versprechen wahr zu machen und Ihnen eine neue Ausgabe des Newsletters zukommen zu lassen. Wir bedauern, dass Sie so lange darauf warten mussten, aber wir hatten in den letzten Wochen und Monaten alle Hände voll zu tun. Dank Ihrer engagierten Mitarbeit haben wir sehr viele Fragebogensets erhalten und bearbeitet. Um Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit mit Ihren Unterlagen zu verschaffen, haben wir zusammengetragen, was bisher geschah.

Themen in dieser Ausgabe:

- Was bisher geschah
- Was geschieht als nächstes
- Zwillingstreffen in Flensburg
- Wussten Sie schon...?
- Kid's Corner

Was bisher geschah:

Anfang des Jahres bestand unsere Aufgabe zunächst darin, möglichst viele Zwillingfamilien telefonisch für eine Teilnahme an unseren Projekten zu gewinnen. Hierzu führten wir, die Mitarbeiter der KoSMoS- und der Twin PaW-Studien, insgesamt 1729 Telefonate. Außerdem verschickten wir 3832 Anschreiben an Zwillinge, die wir am Telefon nicht erreichen konnten. Es erklärten sich schließlich etwa 900 erwachsene Zwillingspaare und 900 Zwillingfamilien mit Kindern im Grundschulalter zur Teilnahme bereit.

Die für die Befragungen benötigten 1800 Fragebogensets mussten zunächst zusammengestellt und versandfertig gemacht werden.



In dieser Ausgabe:

Was bisher geschah	1
Was geschieht als nächstes?	2
Wussten Sie schon...	3
Zwillingstreffen in Flensburg	3
Kid's Corner	4
Hinweise	5

Dann waren erst einmal Sie an der Reihe und wir warteten gespannt auf die Reaktionen und den Rücklauf. Viele Familien waren hoch motiviert und schickten uns die Sets in rekordverdächtigter Zeit zurück. Alle Bögen wurden daraufhin auf ihre Vollständigkeit hin überprüft. Ab und zu kam es vor, dass Seiten übersehen worden waren oder dass die Einverständniserklärung fehlte. Die fehlenden Blätter schickten wir erneut auf die Reise. Etwa drei Monate nach unserer ersten großen Beschickung fingen wir an, die Zwillinge, von denen wir noch keine Sets erhalten hatten, telefonisch, per Email oder Brief an die Fragebögen zu erinnern. Bisher erhielten wir 389 komplette KoSMoS- und 284 Twin PaW- Sets zurück.

Die Angaben aus den Fragebögen mussten anschließend in eine Computer gerechte Form gebracht werden.



Wie Sie selbst wissen, waren bei der KoSMoS-Studie nicht weniger als 1400 Kreuze zu machen, bei den Twin PaW-Teilnehmern waren es sogar 1900. Für uns bedeutete das, dass ebenso viele Zahlen in unser Statistikprogramm eingegeben werden mussten. Ihre persönlichen Angaben wurden so zu vollständig anonymisierten Daten:

	codex12	pa201	pa202	pa203	pa204	pa205	pa206	pa207	pa208	pa209	pa210	pa211	pa212	pa213	pa214	pa215	pa216	pa217	pa218	pa219	pa220
1	000011	1	2	2	1	2	2	2	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	000012	2	3	2	4	3	1	1	2	4	2	3	1	2	2	2	4	4	4	2	2
3	000013	1	2	4	4	4	1	6	3	4	5	2	2	2	2	4	4	4	4	1	1
4	000014	2	1	2	4	2	2	1	2	1	1	2	2	2	2	2	4	1	1	1	1
5	000015	3	2	2	2	1	6	1	2	3	2	2	3	2	2	4	4	1	1	4	1
6	000016	3	3	2	2	3	6	2	2	3	2	2	3	2	2	4	4	1	1	4	1
7	000017	3	3	2	2	3	3	2	3	3	1	1	1	1	1	4	3	2	4	3	1
8	000018	3	3	4	5	1	1	1	2	2	2	1	1	2	2	4	4	4	3	2	1
9	000019	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	3	1	2	2	4	4	3	4	2
10	000020	2	3	4	4	1	3	2	1	1	1	3	4	2	2	4	4	4	3	3	1
11	000021	2	2	3	2	2	2	3	3	3	2	3	1	2	2	1	3	2	3	4	2
12	000022	3	2	3	3	1	1	2	2	2	1	2	1	2	2	2	4	3	3	4	1
13	000023	1	3	1	1	1	2	1	1	1	1	3	1	2	2	2	4	4	1	4	1
14	000024	3	4	2	3	3	3	3	4	3	2	2	2	2	2	4	4	4	4	1	1
15	000025	1	2	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	2	1	4	2	4	2	1
16	000026	1	3	3	1	2	2	3	3	3	1	1	1	2	2	1	3	4	2	2	1
17	000027	1	2	2	3	3	2	3	3	3	2	3	2	2	1	3	1	4	3	2	1
18	000028	1	2	2	2	1	2	1	2	1	2	1	2	2	2	1	4	2	3	1	1
19	000029	3	3	2	4	3	2	2	1	2	1	4	2	2	2	2	4	4	4	1	1
20	000030	1	3	2	4	1	6	1	1	3	1	1	1	2	2	1	4	2	3	1	1
21	000031	1	2	2	4	1	6	1	1	3	1	1	1	1	1	4	2	3	1	1	1
22	000032	1	2	2	4	1	6	1	1	3	1	1	1	1	1	4	2	3	1	1	1
23	000033	4	3	3	2	1	1	2	1	1	1	3	6	2	1	3	4	2	3	4	1
24	000034	2	2	1	2	2	1	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	1	3	2	3
25	000035	1	1	1	3	1	1	1	2	2	2	1	2	2	2	4	4	4	4	1	1
26	000036	2	2	3	2	1	2	3	3	2	2	2	2	2	2	1	4	4	3	4	1
27	000037	1	2	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	4	3	3	4	1	1
28	000038	3	4	2	3	3	2	1	2	2	1	1	3	2	2	4	4	1	4	2	1
29	000039	2	2	2	1	3	3	3	1	2	3	2	2	2	2	1	4	1	4	1	1
30	000040	1	1	1	3	1	1	1	2	2	2	1	2	2	2	4	4	4	4	1	1
31	000041	2	2	3	2	1	2	3	3	2	2	2	2	2	2	1	4	4	3	4	1
32	000042	1	1	1	3	1	1	1	2	2	2	1	2	2	2	4	4	4	4	1	1
33	000043	3	4	2	3	3	2	1	2	2	1	1	3	2	2	4	4	1	4	2	1
34	000044	2	2	2	1	3	3	3	1	2	3	2	2	2	2	1	4	1	4	1	1

Was geschieht als nächstes?

Das neue Jahr werden wir mit der Analyse der Daten beginnen. Wir freuen uns sehr darauf, endlich erste Ergebnisse Ihrer und unserer Arbeit zu erhalten. Verschiedene Inhalte interessieren uns hier besonders und einige Diplomarbeiten beschäftigen sich mit den einzelnen Bestandteilen der Bögen. So wollen wir zum Beispiel wissen, wie sich die Motivation von Grundschulkindern auf ihre Leistung auswirkt oder wie Gesundheitsverhalten und Persönlichkeit zusammenhängen.

Eine Übersicht der konkreten Themen sowie erste Resultate werden wir im nächsten Newsletter vorstellen.

Wir hoffen, Sie können sich jetzt ein Bild davon machen, wie ein solches Forschungsprojekt langsam Gestalt annimmt und erkennen, dass ihre Angaben von uns sorgsam und anonym behandelt werden.

Wussten Sie schon...

... dass eineiige Zwillinge keinesfalls den gleichen Fingerabdruck haben?

Grund: Ein Fingerabdruck hängt nicht allein von den Erbanlagen ab. Das Muster bildet sich erst während der Embryonalentwicklung unter Beteiligung von Zufallseinflüssen aus. Zahlreiche, den Wissenschaftlern nicht alle bekannten Faktoren spielen eine Rolle.

Der menschliche Fingerabdruck bleibt bis zum Tod weitgehend unverändert und ist durch und durch individuell. Noch nie wurden zwei Personen mit dem gleichen Fingerabdruck entdeckt. Auch keine eineiigen Zwillinge, selbst wenn deren Abdrücke sehr viel ähnlicher sind als bei anderen Personen.

...dass bei eineiigen Zwillingen das Phänomen der so genannten Spiegelbildlichkeit auftreten kann?

Trennt sich das Ei zwischen dem 3. und dem 5. Tag, kommt es häufig vor, dass ein Zwilling Rechtshänder, der andere Linkshänder ist und z.B. die Zähne bei den Säuglingen auf den entgegengesetzten Seiten kommen.

...dass Zwillinge bei den Indianern des alten Peru als Beweis für eheliche Untreue galten?

Bei einigen Stämmen wurden sie deshalb verstoßen.

Zwillingstreffen in Flensburg

Am 6.8.2005 feierten 211 Zwillingspaare in Flensburg das erste deutsch-dänische Zwillingstreffen. Gastgeberinnen waren die aus der Ratiopharm-Werbung bekannten Zwillinge Folke und Gyde Schmidt, die eine Casting-Agentur speziell für Zwillinge im Internet gegründet haben (www.erbseundwurzel.de). Neben einem bunten Unterhaltungsprogramm fand auch eine Podiumsdiskussion statt, zu der wir, also Professor Spinath und Team, eingeladen waren. Es hat uns gefreut, das Programm mitgestalten zu dürfen und zu sehen, dass unsere Forschung auf solch großes Interesse stößt.



Kids' Corner

Die Pfeffer- und Salz- Trennmaschine

Pfeffer- und Salzkörner, die miteinander vermischt sind, kann man doch nicht mehr voneinander trenne. Das geht nicht mal mit einem Sieb.

Doch! Wir zeigen wie.

Das braucht ihr:

- fein gemahlene Pfeffer
- fein gemahlene Salz
- Plastiklöffel oder Luftballon
- Wolltuch



So geht's:

1. Mischt eine bestimmte Menge Salz und Pfeffer miteinander.
2. Reibt den Plastiklöffel oder den Luftballon am Wolltuch.
3. Nun den Plastiklöffel bzw. den Luftballon über das Salz-Pfeffer-Gemisch halten und langsam absenken. Jetzt beobachtet, was passiert.



Was passiert:

Der Plastiklöffel zieht die Pfefferkörner aus dem Gemisch heraus. Sie bleiben am Löffel/Ballon haften und das Gemisch wird wieder in seine Einzelteile getrennt.

Wie geht das?

Dadurch, dass ihr den Löffel/Ballon am Wolltuch reibt, wird dieser elektrostatisch aufgeladen. Dabei wird negative Ladung auf ihn übertragen. Wird der Löffel nun über die Mischung gehalten, werden die Salz-Pfeffer-Brösel positiv geladen. So wie bei einem Magneten zieht der negativ geladene Löffel/Ballon die positiv geladenen Gewürzteichen an.

Die Pfefferkörner sind jedoch kleiner, feiner und leichter als das Salz und so werden diese leichter angezogen. Der Pfeffer hängt also am Löffel und das Salz bleibt auf dem Tisch.

Hinweise:

Am 11. Januar 2006 erscheint eine Ausgabe des Magazins „Focus Schule“, in der es einen Bericht über den Schulalltag von Zwillingen geben wird

Wir möchten uns besonders für all die persönlichen Beiträge und die schönen Fotos von den Zwillingkindern bedanken, die uns die Arbeit versüßt haben.

Auch weiterhin freuen wir uns über jedes ausgefüllte Fragebogenset, das wir erhalten sowie über neue Zwillinge, die an unserer Forschung interessiert sind und mitmachen möchten. Hierzu verweisen wir auf unsere Homepage, auf der man sich informieren und anmelden kann:

www.uni-saarland.de/fak5/diff

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen auch weiterhin gerne zur Verfügung.

Email: zwillinge@mx.uni-saarland.de

Telefon: 06 81 – 3 02 33 38

Wir wünschen allen Zwillingen und ihren Familien ein frohes Jahr 2006 und bedanken uns nochmals herzlich für Ihr Engagement.



Die Mitarbeiter der Arbeitseinheit Differentielle Psychologie und Diagnostik